Elektroscooter

Handbuch

Importeur: CHAL-TEC Vertriebs- + Handels GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlin

Achtung!

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen!

Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren!

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

ACHTUNG !

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme des Scooters und bewahren Sie diese sicher auf. Dieses Gerät dient zum

- Befahren von Wegen außerhalb des Geltungsbereiches der Straßenverkehrsordnung. Es ist ausschließlich für diesen Zweck bestimmt und darf nur zu diesem Zweck verwendet werden. Es darf nur in der Art und Weise benutzt werden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.

Der Scooter entspricht NICHT den Anforderungen der Kraftfahrtbundesamtes und ist nicht für den Betrieb auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Autobahnen vorgesehen.

Betreiben Sie diesen Scooter NICHT im Straßenverkehr, auf nassem, gefrorenem, öligem oder unbefestigtem Untergrund oder unter dem Einfluss von Drogen und / oder Alkohol. Vermeiden Sie unebene Oberflächen, Schlaglöcher, rissige Oberflächen und Hindernisse.

Der Scooter ist NICHT zum Springen oder zur Durchführung riskanter Manöver ausgelegt.

Unsichere Betriebszustände dieses Produktes können zu schweren Verletzungen führen.

Der Nutzer kann Risiken durch die Verwendung von Schutzkleidung minimieren. Es wird dringend empfohlen beim Betrieb des Scooter Schutzhelm, Schutzbrille, Handschuhe, Ellbogen-und Knieschoner sowie geeignetes Schuhwerk zu tragen.

ACHTUNG !

Das empfohlene Mindestalter für die Nutzung dieses Scooter beträgt 14 Jahre.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten benutzt zu werden.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Vermeiden Sie unbeabsichtigte Starts, indem Sie den Scooter ausschalten, wenn er nicht in Gebrauch ist.

Fahren Sie diesen Scooter nie mit mehr als einer Person gleichzeitig.

Der Scooter darf nicht von Personen mit einem Gewicht von mehr als 100kg genutzt werden. Diese Gewichtsangabe bezieht sich auf das Gesamtgewicht der Person mitsamt Kleidung und Ausrüstung.

Kleine Objekte /Verpackungsteile (Plastikbeutel, Karton, etc.)

- Bewahren Sie die kleine Objekte (z.B. Schrauben und anderes Montagematerial) und Verpackungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit sie nicht von diesen verschluckt werden kann. Lassen Sie kleine Kinder nicht mit Folie spielen. Es besteht Erstickungsgefahr!

Lieferumfang / Ihr Scooter

1. Öffnen Sie Sie die Verpackung.

2. Entnehmen Sie die im Styropor eingebetteten Einzelteile und heben Sie die Styroporabdeckung vorsichtig ab.

3. Entnehmen Sie den Scooter und alle weiteren Teile aus dem Karton. Überprüfen Sie den Lieferumfang, er sich wie folgt zusammensetzt:

A) 1 x Scooter

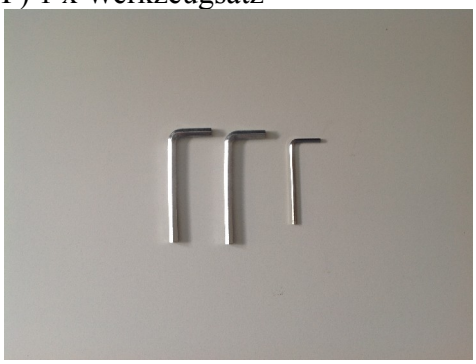
B) 1 x Sattelstange (optional)

C) 1 x Netzteil

D) 1 x Sattel (optional)

E) 2 x Ersatzsicherung

F) 1 x Werkzeugsatz



Allgemeine Sicherheitshinweise

- Überprüfen Sie Ihren Roller vor jedem Gebrauch gründlich auf lose oder fehlende Teile.
- Halten Sie Hände, Gesicht, Füße und Haare von allen beweglichen Teilen fern.
- Berühren Sie nicht den Motor oder die Räder, während sie rotieren.
- Überprüfen Sie den gesamten Scooter vor jeder Benutzung. Ersetzen Sie jedes Teil, das rissig, gesprungen oder beschädigt ist vor dem Gebrauch.

Erstaufbau

Achtung!

Bei allen Montagearbeiten an dem Fahrzeug unbedingt den Motor ausschalten und Schutzhandschuhe tragen!

Das Fahrzeug darf erst nach komplettem Zusammenbau und erfolgreicher Prüfung gestartet werden!

1. **Rad montieren**

   A) Lösen Sie die Schrauben der Vorderachse und ziehen Sie die Achse aus der Achsenführung.

B) Setzen Sie die Vorderrad ein.

C) Fixieren Sie die Achse mit Hilfe der Schrauben. Ziehen Sie die Schrauben so fest, dass gerade noch eine freie Bewegung des Vorderrades möglich ist.

2. Lenksäule hochklappen

A) Lösen Sie den Schnellspanner mit Schraubbewegungen und bewegen Sie die Lenksäule aus der zusammengeklappten, horizontalen Lage in eine aufrechte Lage. Ziehen Sie den Schnellspanner fest.

B) Prüfen Sie den festen Sitz der Lenksäule durch leichte Rüttelbewegungen an der Lenksäule.

3. Lenker montieren

A) Rasten Sie die beiden Seiten des Lenkers ein.

B) Prüfen Sie den sicheren Sitz des Lenkers durch kräftige Auf-und Abbewegungen des Lenkers.

4. **Sattel montieren (optional)**

A) Setzen Sie die untere Sattelstange in den Einraststutzen ein. Verschrauben Sie die Schelle sicher.

B) Justieren Sie die Höhe der Sattelstange, indem Sie die obere Schelle lösen, das Innengestänge der Sattelstange auf eine passende Höhe bringe und hiernach die Schelle wieder festziehen.

C) Setzen Sie den Sattel auf die Sattelstange und befestigen Sie Ihn sicher behelfs der seitlich liegenden Schrauben.

D) Prüfen Sie den sicheren Sitz des Sattels durch kräftige Auf-, Ab- und Seitwärtsbewegungen ziehen Sie die Schrauben weiter nach, sofern der Sattel Bewegungsspielraum haben sollte.

Netzteil, Akku, Gerät laden

Achtung!

Zur Reduzierung der Gefahr von Brand, elektrischem Schlag und Beschädigung:

- Gewährleisten Sie, dass die Spannung der Stromversorgung dem auf dem Netzteil angegebenen Wert entspricht.

- Der Netzteil kann mit Wechselstrom von 220 - 240 V betrieben werden.
- Verwenden Sie einen geeigneten Steckeradapter, wenn der Stecker nicht in die Netzsteckdose passt.
- Stecken Sie den Netzstecker vollständig in die Steckdose ein.
- Ziehen Sie nicht am Kabel, knicken Sie es nicht und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.
- Fassen Sie den Stecker nicht mit nassen Händen an.
- Fassen Sie den Stecker beim Herausziehen an seinem Korpus an.
- Verwenden Sie keinen beschädigten Netzstecker oder eine beschädigte Steckdose.
- Installieren Sie dieses Gerät so, dass das Netzkabel sofort aus der Steckdose gezogen werden kann, wenn Störungen auftreten.

1. Sicherung prüfen

A) Das Gerät wird standardmäßig mit vormontierter Sicherung ausgeliefert.

B) Entfernen Sie die Sicherheitsabdeckung mit der Beschriftung „Fuse“ (deutsch: Sicherung) mit Schraubbewegungen.

C) Finden sich eine Sicherung vor, belassen Sie diese in der vorgefundenen Position und schrauben Sie die Abdeckung wieder auf ihren ursprünglichen Sitz.

D) Finden Sie keine Sicherung vor, nehmen Sie eine der beiliegenden Ersatzsicherungen und montieren Sie diese entsprechend der Anweisungen im Kapitel „Die Sicherung“

2. An- und Ausschalter prüfen

Stellen Sie sicher, dass sich der An- und Ausschalter in der Position „0“ befindet.

3. Ladegerät verbinden

A) Verbinden Sie den das Ladegerätes mit der 1-poligen Buchse am Elektroscooter.

B) Verbinden Sie den Netzstecker des Ladegerätes mit einer Steckdose.

4. Ladestati

A) Im ungeladenen bzw. ich ausreichend aufgeladenen Zustand werden die rote und die grüne Status-LED aufleuchten.

B) Im aufgeladenen Zustand wird lediglich die rote LED aufleuchten.

5. Allgemeine Hinweise zur Pflege des Akkus

ACHTUNG !

1 Sie müssen die Batterien vollständig vor dem ersten Gebrauch aufladen.
2. Laden Sie sofort nach jedem Gebrauch des Scooters.
3. Laden Sie die Batterien vor der Lagerung. Sie müssen alle 30 Tage laden, wenn der Scooter nicht in Gebrauch ist.
4. Achten Sie darauf, dass die Batterien in diesem Gerät NICHT tiefentladen werden.
5. Aus Sicherheitsgründen NICHT über 24 Stunden lang aufladen.
6. Schalten Sie das Gerät AUS, wenn es nicht in Gebrauch ist.

Die Batterien NIE in der Nähe von Feuer oder Hitze abstellen oder lagern.

Bedienelemente Lenker – Ein- und Ausschalten, Gas geben und bremsen

Achtung !

Machen Sie sich vor der ersten Fahrt und im „Aus-Zustand“ (An- und Ausschalter ist in der Position „0“)mit den Bedienelementen des Scooters vertraut. Nachdem Sie Sicherheit

gewonnen haben, versetzen Sie das Gerät in den Zustand „1“.

1. **Gas geben / Griffgas**

Der Scooter verfügt über ein dosierbares Griffgas.

Drehen Sie den rechten Griff langsam zu sich, um Gas zu geben. Je weiter Sie das den Griff nach drehen, desto mehr wird die Motorleistung abgerufen und die Geschwindigkeit erhöht.

Wenn Sie das Griffgas loslassen, wird der Griff in seine Ausgangsposition zurückkehren, der Abruf des Motors gestoppt und das Gerät somit allmählich gebremst.

2. **Bremsen**

Sie finden auf beiden Seite des Lenkers Zughebel, um die Vorderbremse (rechter Hebel) bzw. die Hinterradbremse (linker Hebel) zu aktivieren.

Fahren Sie zunächst mit einer geringen Geschwindigkeit, um sich an die Wirkung der Bremsen zu gewöhnen und das Bremsverhalten einschätzen zu lernen.

Hinweise zur Haltung – Auf- und Absteigen

A) Klappen Sie vor jeder Fahrt den Ständer ein.

B) Legen Sie beide Hände auf den Lenker. Setzen Sie zunächst einen Fuß auf den vorderen Teil des Standbrett und schrägen Sie Ihren Fuß an.

C) Gehen Sie leicht in die Hocke, um Ihren Schwerpunkt abzusenken und Ihr Gleichgewicht zu stabilisieren.

D) Nachdem Sie Gas gegeben haben, setzen Sie Ihren zweiten Fuß auf das Standbrett und suchen Sie eine Position, in der Sie am Besten Ihr Gleichgewicht halten können.

E) Springen Sie nie vom Scooter, fahren Sie vorausschauend und Bremsen Sie mit Bedacht. Verlassen Sie das Standbrett erst, wenn der Scooter durch das Bremsen nahezu zum Stand gekommen ist.

Die Sicherung

Befindet sich keine Sicherung im Gerät, ist diese lose bzw. defekt, kann der Scooter weder aufgeladen noch betrieben werden.

Betriebsstörungen können durch einen Wechsel bzw. den Einbau einer Sicherung behoben werden.

Achtung!

Um die Sicherung zu wechseln, bringen Sie das Gerät zunächst mit Hilfe des Ein- und Ausschalters in den Aus-Zustand.

Sollte das Gerät über das Netzteil mit einem Stromkreis verbunden sein, trennen Sie diese Verbindung.

Schrauben Sie nunmehr die Kappe mit der Beschriftung „Fuse“ ab. Entnehmen Sie ggf. die defekte Versicherung und setzen Sie die Ersatzsicherung wie abgebildet ein.

Schrauben Sie die Sicherungskappe mitsamt Sicherung nunmehr an seiner ursprünglichen Position ein.

Pflege

Für eine lange Lebensdauer sowie zur Vermeidung von Schäden und zur Sicherstellung der vollen Funktionsfähigkeit muss das Gerät regelmäßig auf kontrolliert werden. Kontaktieren Sie bei mangelnder Vorerfahrung einen Fachmann – etwa einen Fahrradreparaturservice oder einen KfZ-Mechaniker / Mechatroniker.

Äußere Reinigung

Verwenden Sie KEINE flüchtigen Flüssigkeiten, wie Insektensprays zur Reinigung des Scooters. Durch zu starken Druck beim Abwischen können die Oberflächen beschädigt werden.

Spritzen Sie das Gerät NICHT mit einem Wasserschlauch ab.

Reinigen Sie das Äußere des Geräts mit einem weichen, feuchten Laßßen und lauwarmen Wasser

bzw. lauwarmer Seifenlauge.

Bremsbacke wechseln

Prüfen Sie regelmäßig den Abrieb der Bremsbacke für die Vorderbremse. Ist ein adquates Bremsverhalten nicht mehr sicherhgestellt, setzen Sie eine neue Bremsbacke ein, indem Sie die alte Bremse abschrauben und eine neue an derselben position anschrauben.

Passende Bremsbacken erhalten Sie im Fahrradfachhandel.

Schrauben nachziehen

Prüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.

Reparaturen

Reparaturen am Gerät sollten nur von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit.

Achtung Verletzungsgefahr!

Falscher Zusammenbau führt möglicherweise zu Fehlfunktionen oder dem Totalausfall.

Achtung !

Es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Beachten Sie:

Die Gewährleistung verfällt bei Fremdeingriffen in das Gerät.

Verwahrung und Einlagerung im Nichtbetrieb

Sollten Sie das Fahrzeug für eine längere Zeit nicht nutzen, empfiehlt es sich, die Sicherung zu entfernen, die Batterie und das Fahrzeug abzudecken.

Sicherung entfernen

s. Kapitel „Die Sicherung“

Batterie abklemmen

Schrauben Sie das Trittbrett ab und trennen Sie die abgebildeten Verbindungen der Batterien.

Fahrzeug abdecken

Decken Sie das Fahrzeug mit einem Tuch oder einer Folie komplett ab, um es vor äußeren Einwirkungen wie Stau oder Schmutz zu schützen.

Lagern Sie das Fahrzeug trocken bei einer Umgebungstemperatur von 5 bis 35°C.

Batterieentsorgung / Elektroaltgeräteentsorgung

Elektroaltgeräte

Befindet sich die obige Abbildung (durchgestrichene Mülltonne auf Rädern) auf dem Produkt, gilt die Europäische Richtlinie 2002/96/EG. Diese Produkte dürfen nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Informieren Sie sich über die örtlichen Regelungen zur getrennten Sammlung elektrischer und elektronischer Gerätschaften. Richten Sie sich nach den örtlichen Regelungen und entsorgen Sie Altgeräte nicht über den Hausmüll. Durch die regelkonforme Entsorgung der Altgeräte werden Umwelt und die Gesundheit ihrer Mitmenschen vor möglichen negativen Konsequenzen geschützt. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Batterieentsorgung

Batterien dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden. Als Endverbraucher sie Sie zur Rückgabe gebrauchter Batterien gesetzlich verpflichtet. Sie können Batterien nach Gebrauch in der Verkaufsstelle oder deren unmittelbarer Nähe (z.B. in kommunalen Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurückgeben. Sie können Batterien auch per Post an uns zurücksenden.

Batterien oder Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne gekennzeichnet, wie das oben stehende Symbol.

In der Nähe zum Mülltonnensymbol befindet sich die chemische Bezeichnung des Schadstoffes. "Cd" steht für Cadmium, "Pb" für Blei und "Hg" für Quecksilber.

Der Hersteller dieses Produktes ist die **CHAL-TEC Vertriebs- + Handels GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlin.**

EG-Konformitätserklärung nach EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II A

Wir, die

CHAL-TEC Vertriebs- + Handels GmbH
Wallstraße 16
10179 Berlin

Bevollmächtigter: Peter Chaljawski (im Hause)

erklären hiermit, dass die nachfolgend bezeichnete Maschinen:

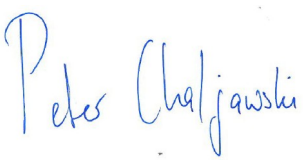
Produktbezeichnung: Elektroroller
Funktion: zweirädriges Fortbewegungsmittel
Modell: ZL-07A, ZL-07B, ZL-07C, ZL-07D, ZL-07K, ZL-07K-1
Baujahr: 2012
Handelsbezeichnung: Electronic Star V6/8

allen den folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht.

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV-Richtlinie 2004/108/EG
Niederspannungsrichtline 2006/95/EG

Angewandte harmonisierte Normen:

EN ISO 12100: 2010 (MD)
EN-55014-1: 2006+A1: 2009 (EMC Gerät)
EN-55014-2: 1997+A1: 2001+A2: 2008 (EMC Gerät)
EN 61000-3-2: 2006+A1: 2009+A2: 2009 (EMC Gerät)
EN 61000-3-3: 2008 (EMC Gerät)
EN 55014-1: 2000/A1: 2001 (EMC Netzteil)
EN 61000-3-2: 2000 (EMC Netzteil)
EN 61000-3-3: 1995/A1: 2001 (EMC Netzteil)
EN 55014: 1997/A1: 2001 (EMC Netzteil)
EN 60335-2-29: 2004 (LVD-Netzteil)
EB 60335-1:2002 + A1 + A11 + A13 + A2 + A13 (LVD-Netzteil)



Peter Chaljawski (Geschäftsführer)
Berlin, den 16.06.2014